

Personen- gesellschaften

9., aktualisierte Auflage
Stand: September 2015

von
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Schummer

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGEN	VII
Literaturhinweise	XI
Vorbemerkung	XIII
ERSTER ABSCHNITT	
ALLGEMEINER TEIL DES GESELLSCHAFTSRECHTS	1
A. Wesensmerkmale einer Gesellschaft	1
I. Begründung durch Rechtsgeschäft	1
II. Rechtsgemeinschaft	2
III. Bestimmter gemeinsamer Zweck	2
B. Die Abgrenzung einer Gesellschaft zu anderen Rechtsinstituten	3
I. Unterschied zur schlichten Rechtsgemeinschaft	3
II. Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts	4
III. Unterschied zur Privatstiftung	5
IV. Unterschied zu einer Sparkasse	8
C. Numerus clausus der Gesellschaftsformen	8
I. Grundsätzliche Wahlfreiheit	8
II. Typenmischung und atypische Ausgestaltung	9
III. Zur Verfügung stehende Rechtsformen	9
D. Internationale Aspekte des Gesellschaftsrechts	11
I. Vorbemerkungen	11
II. Gründung einer Gesellschaft im Ausland	11
III. Sitztheorie versus Niederlassungsfreiheit	11
E. Einteilung der Gesellschaften	13
I. Gesellschaft ieS und Verein (Körperschaft)	13
II. Innen- und Außengesellschaft	13
III. Personen- und Kapitalgesellschaften	13
ZWEITER ABSCHNITT	
DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)	15
Vorbemerkungen:	15
A. Begriff, Rechtsnatur und Rechtsquellen	15
I. Begriff	15
II. Rechtsnatur	16
III. Rechtsquellen	17
B. Die Gründung der OG	18
I. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	18
II. Gesellschafter	19
III. Vorgesellschaft, Entstehen der Gesellschaft	19
IV. Anmeldung und Eintragung ins Firmenbuch	20
C. Die Regelung des Innenverhältnisses	20
I. Prinzip der Gestaltungsfreiheit	20
II. Mitwirkungs- und Interessenwahrungspflicht, Gleichbehandlungsgebot	21
III. Die Beitragspflicht der Gesellschafter	21
IV. Die Beteiligung des Gesellschafters an der Gesellschaft	24
V. Gewinn- und Verlustverteilung	26
VI. Gewinnausschüttung und Entnahmen	26

VII. Das Wettbewerbsverbot	28
VIII. Geschäftsführung	29
IX. Gesellschafterbeschlüsse	32
X. Kontrollrechte	34
D. Die Regelung des Außenverhältnisses	35
I. Vertretung	35
II. Haftung	37
E. Gesellschafterwechsel	43
I. Der Eintritt eines Gesellschafters	44
II. Das Ausscheiden eines Gesellschafters	44
III. Die Übertragung der Mitgliedschaft	47
IV. Tod eines Gesellschafters	47
1. Die Fortsetzungsklausel	48
2. Die Nachfolgeklausel (§ 139)	48
3. Die Eintrittsklausel	50
F. Die Beendigung der Gesellschaft	50
I. Die Auflösungsgründe	50
II. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	53
III. Die Abwicklung der Gesellschaft	54

DRITTER ABSCHNITT

DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT	59
A. Begriff, Unterschied zur OG, Rechtsnatur und Rechtsquellen	59
Vorbemerkungen:	59
I. Begriff	59
II. Unterschied zur OG	59
III. Rechtsnatur, Unternehmereigenschaft	59
IV. Rechtsquellen	60
B. Gründung der KG	60
C. Das Innenverhältnis	60
I. Prinzip der Vertragsfreiheit	60
II. Die Beitragspflicht der Kommanditisten	60
III. Der Kapitalanteil	61
IV. Gewinn- und Verlustverteilung	61
V. Das Entnahmerecht	62
VI. Das Wettbewerbsverbot	62
VII. Die Geschäftsführung	63
VIII. Die Kontrollrechte des Kommanditisten	64
IX. Gesellschafterbeschlüsse	65
D. Das Außenverhältnis	65
I. Vertretung	65
II. Haftung der Kommanditisten	65
E. Gesellschafterwechsel	68
I. Eintritt bzw. Ausscheiden von Komplementären	68
II. Eintritt eines Kommanditisten	69
III. Ausscheiden eines Kommanditisten	69
IV. Die Übertragung der Mitgliedschaft des Kommanditisten	69
V. Tod eines Kommanditisten	69
F. Die Beendigung der Gesellschaft	69

G. Sonderformen der KG	70
I. Die Kapitalgesellschaft & Co	70
II. Die Publikums-KG	72

VIERTER ABSCHNITT

DIE GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS	75
A. Rechtsquellen, Begriff und Rechtsnatur	75
I. Rechtsquellen	75
II. Begriff	75
III. Rechtsnatur	75
B. Die Bedeutung und der Einsatzbereich der GesbR	76
C. Gründung der Gesellschaft	78
I. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	78
II. Gesellschafter	78
III. Entstehen der Gesellschaft	79
D. Die Regelung des Innenverhältnisses	79
I. Prinzip der Gestaltungsfreiheit	79
II. Mitwirkungs- und Interessenwahrungspflicht, Gleichbehandlungsgebot	79
III. Die Beitragspflicht der Gesellschafter	79
IV. Das Gesellschaftsvermögen	80
V. Gewinn- und Verlustverteilung	81
VI. Gewinnausschüttung und Entnahmen	81
VII. Das Wettbewerbsverbot	82
VIII. Geschäftsführung	82
IX. Gesellschafterbeschlüsse	83
X. Kontrollrechte	83
E. Die Regelung des Außenverhältnisses	83
I. Vertretung	83
II. Haftung	84
F. Gesellschafterwechsel	85
I. Grundsätzliche Unübertragbarkeit des Gesellschaftsanteils	85
II. Zustimmung zur Verfügung und damit verbundene Rechtsfolgen	85
III. Gesellschafternachfolge im Erbgang	87
G. Umwandlung der GesbR	87
Vorbemerkungen:	87
I. Voraussetzungen für eine Umwandlung	87
II. Umwandlung mit Wirkungen einer Gesamtrechtsnachfolge	88
III. Wirkungen gegenüber Dritten	88
H. Auflösung der GesbR	88
I. Auflösungsgründe	88
II. Besonderheiten der Kündigung	89
III. Fortsetzungsbeschluss nach Auflösung der Gesellschaft	89
I. Liquidation der Gesellschaft	89
I. Nachwirkung des Gesellschaftsvertrages	89
II. Bestellung von Liquidatoren	90
III. Rechte und Pflichten der Liquidatoren	90
IV. Schlussverteilung und Ausgleich unter den Gesellschaftern	90
V. Unterbleiben der Liquidation	91

FÜNFTER ABSCHNITT

DIE STILLE GESELLSCHAFT	93
A. Begriff, Rechtsnatur und Rechtsquellen	93
I. Begriff	93
II. Rechtsnatur	93
III. Rechtsquellen	94
B. Gründung der stG	94
I. Gesellschaftsvertrag	94
II. Gesellschafter	94
C. Die Regelung des Innenverhältnisses	94
I. Prinzip der Vertragsfreiheit	94
II. Einlageleistung	95
III. Gewinn- und Verlustverteilung	95
IV. Entnahmerecht	96
V. Geschäftsführung	96
VI. Kontrollrechte	96
D. Die Regelung des Außenverhältnisses	96
I. Vertretung	96
II. Haftung und Gläubigerschutz	97
E. Die Beendigung der Gesellschaft	98
I. Auflösung = Vollbeendigung	98
II. Auflösungsgründe	98
III. Auseinandersetzung	99
F. Die Abgrenzung der stG von anderen Rechtsverhältnissen	99
I. Partiarisches Darlehen	99
II. Partiarischer Dienstvertrag	99
III. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	99
IV. Kommanditbeteiligung	99

SECHSTER ABSCHNITT

DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTLICHE INTERESSENVEREINIGUNG	101
A. Begriff, Rechtsnatur und Rechtsquellen	101
Vorbemerkungen:	101
I. Rechtsquellen	101
II. Begriff	101
III. Rechtsnatur	101
B. Wesensmerkmale der EWIV	102
I. Hilfsfunktion der EWIV	102
II. Mitglieder	102
C. Gründung der EWIV	102
D. Organisation	103
E. Haftung für Gesellschaftsschulden	103
F. Subsidiäre Geltung des OG-Rechts	103
Stichwortverzeichnis	105